

EIN LÄCHELN KOMMT IMMER AN!



Wer **spontan lächeln** kann, hat **Marktvorteile**. Freundliche Bewerber bekommen eher eine Stelle; einem fröhlichen Verkäufer kauft man gerne etwas ab; lächelnde Patienten bekommen weniger Probleme.

Neben einer **positiven Einstellung** hängt das Lächeln nicht zuletzt vom Zustand der Frontzähne und des Zahnfleisches ab. Ungepflegte und **schlecht geflickte Zähne** wirken **unsympatisch** und **abstossend**. Nicht ohne Grund wird das Gebiss als **Spiegel der**

Seele bezeichnet. Es gibt heute keinen plausiblen Grund mehr, sich mit schlechten Zähnen abzufinden. Sicher ist die Wiederherstellung eines erkrankten Gebisses mit mehr oder weniger hohen Kosten verbunden. Doch ist dies gut investiertes Geld, da mit einer solchen Behandlung eine **Verbesserung der Lebensqualität** einher geht.

Schöne Zähne stecken in einem gesunden Zahnfleisch. Es ist deshalb besonders wichtig, mit einer **guten Mundhygiene** und mit Hilfe der **Dentalhygienikerin** und **Prophylaxeassistentin**, das Zahnfleisch gesund zu erhalten. Neben der negativen Wirkung auf das **Regulationssystem** führt **Rauchen** zu einer Verhornung des Zahnfleisches und **hässlichen Verfärbungen** an den Zähnen, was nicht viel zu einem sympathischen Lächeln beiträgt. Zahnverfärbungen müssen deshalb vor einer ästhetischen Korrektur entfernt und alte Füllungen aufgearbeitet werden. Erst dann ist es möglich, die Situation richtig beurteilen zu können. Mit **Kompositmaterialien** können anschliessend störende Defekte und Restorationen unsichtbar wiederhergestellt werden. Zum Teil können mit solchen Mitteln auch Formveränderungen erzielt werden. Oft ist es notwendig, vorgängig zu dunkle Zähne zu **bleichen**, was bereits zu einer wirksamen Verbesserung führt. Besonders schön wirken auch Abdeckungen von Frontzähnen mit **Glaskeramikschalen**. Wenn die Frontzähne stark verflickt sind, ist die Herstellung von **Kronen** aus **Glas-** oder **Aufbrennkeramik** zweckmässig. Zahnlücken können mit **Metallkeramik-** oder **Vollkeramikbrücken** oder Kronen auf Implantaten geschlossen werden. In seltenen Fällen wird zu einer vorgängigen **Zahnregulierung** geraten. Unter Umständen können für fehlende Zähne auch **Implantate** eingesetzt werden. Am Schluss der Behandlung sollte nochmals eine Zahnreinigung durchgeführt werden, wobei allfällig abstehende Ränder noch anpoliert werden können.

